

DAS MAGAZIN VON UND
MIT DEM SV 1924 E.V.
DEM FUSSBALLVEREIN
AUS UND FÜR GLEHN

AUSGABE 2
22. SEPTEMBER 2013
WWW.SV-GLEHN.DE



SPORT-REPORT 2013/14



SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2013/14 Ausgabe 2

22. September 2013

Grußwort des Jugendleiters

Liebe Gäste, liebe Freunde des SV Glehn,

ich gestehe: Ich bin als aktiver Spieler von diversen Neusser Vereinen eigentlich nie gerne nach Glehn gefahren. Zu oft haben wir uns hier eine Packung abgeholt, kamen mit dem „Rübenacker“ am Buscherhof nicht wirklich zurecht oder wurden von der Leidenschaft der Glehner Kicker, egal in welcher Jugend oder bei den Senioren überrascht. Als ich dann mit meiner Frau per Zufall dann 1996 in Glehn sesshaft geworden bin, verhinderte eine schwere Verletzung, dass ich auch selbst einmal für die erste Mannschaft des SV die Schuhe schnüren konnte.

So verlor ich über ein paar Jahre den direkten Kontakt zum örtlichen Fußball, erst als mein Sohn als Bambini seine Leidenschaft für den Ballsport entdeckte, bekam ich nach und nach Zugang zum SVG. Erst als Vater, dann schnell auch als Trainer, nach diversen Ausbildungen und Lehrgängen im Jugendvorstand gelandet, bin ich nun seit 2011 Jugendleiter dieses Vereines.



**Jugendleiter
Norbert Jurczyk**

Der Verein hat viel dazu beigetragen, dass meine Familie sich in Glehn so unwahrscheinlich wohl fühlt, wir in Glehn unsere Heimat gefunden haben. Mit geht das Herz auf, wenn ich das bunte Treiben auf dem Spielfeld beim Bambini-Training sehe oder die Begeisterung, die die Glehner Mädchen in ihren inzwischen schon vier Jahrgangsmannschaften an den Tag legen.

Ich freue mich über jeden Jugendlichen, der regelmäßig zum Training erscheint, sich im Spiel zerreißt und vornewegmarschierend beweist, dass wir in Glehn keine „Null-Bock“-Generation heranzüchten. Ich habe großen Respekt von den Jungs, die im Pokalspiel unter Krämpfen bis zum Schluss durchhalten und den Sieg nach Hause bringen.

Ich finde es toll, dass Jungs und Mädchen den Weg in den Verein gefunden haben, die leistungsmäßig nicht zu den stärksten gehören, die aber trotzdem gerne zum Training kommen und Fußball spielen möchten. Auch für diese Kinder sind wir dankbar und wollen ihnen die entsprechende Möglichkeit dazu geben. Wir werden es vielleicht nicht schaffen, aus jedem einen guten Fußballer auszubilden, aber wir werden es zumindest versuchen. Die Kinder entwickeln sich unterschiedlich schnell und manch einer, von dem man geglaubt hast, dass er nie einen Ball geradeaus spielen kann, zählt heute zu den

KAFFEE

ERLEBNIS

KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

jura.

illy



LAVAZZA

KAFFEE-ERLEBNIS - Korschenbroich-Glehn
Tel.: 02182-57 82 708 - www.kaffee-erlebnis.com

Stützen seiner Mannschaft und ist dort nicht mehr wegzudenken. Und wenn das mit dem Fußballspielen dann doch nicht klappt, wird daraus vielleicht einmal ein guter Trainer oder ein guter Funktionär. Wäre doch schade, wenn solche Kinder dem Fußballsport entgingen.

Ich freue mich über die vielen Glehner Eltern und Großeltern, die ihre Kinder zum Fußballspiel begleiten oder sich als Fahrer für die Auswärtsspiele zur Verfügung stellen. In Glehn herrscht auf dem Sportplatz fast immer eine freundschaftliche Atmosphäre und unsere Eltern tragen mit ihrem fairen Verhalten und der positiven Anfeuerung für die eigene Mannschaft ein gehöriges Stück dazu bei, dass sich unsere Gäste (fast) immer wohlfühlen; und das nicht nur bei unserem schon lan-

ge weit über die Kreisgrenzen bekannten Pfingstturnier.

Ich bin begeistert darüber, wie viele Menschen sich ehrenamtlich für den Verein engagieren, sei es als Trainer, Betreuer, Vorstandsmitglied, Cafeteriahilfe, Platzwart, und, und und ... Diese vielen Stunden Arbeit sind gar nicht hoch genug einschätzbar und viel zu oft bleiben die Menschen, die für den SV Glehn im Hintergrund wirken, in der Öffentlichkeit unbenutzt.

Ich bin fasziniert davon, was wir hier in Glehn gemeinsam auf die Beine stellen können. Machen wir weiter so. SV Glehn, Du bist mein Verein— schön, dass es Dich gibt!

Ihr
Norbert Jurczyk; Jugendleiter



Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	Markus Drillges Heidestr. 18a	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	Patrick Förster	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>1. Geschäftsführer Senioren</i>	Christoph Mertens Neustr. 1a; Epsendorf	02182/8865134 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
<i>2. Geschäftsführer Senioren</i>	Horst Stoffel	02166/9459794 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
<i>1. Kassierer</i>	Heinz-Theo Esser	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer</i>	Markus Biermann	02182/571471 kassierer@sv-glehn.de
<i>Fußballobmann</i>	N.N.	
<i>Sozialwart</i>	Dirk Gehendges	0173/5984904 sozialwart@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	Norbert Jurczyk Hedwigstr. 45	02182/59386 jugendleiter@ svglehnjugend.de
<i>Jugendgeschäfts- führerin</i>	Andrea Lötzen	02182/8244871 loetzen@svglehnjugend.de
<i>Vereinsanschrift:</i> <i>Neustr. 1a</i> <i>41352 Korschen- broich</i>	<i>Jugendabteilung:</i> <i>Hauptstr. 86</i> <i>41352 Korschenbroich</i>	<i>Anlage:</i> <i>Sportpark Johannes-Büchner- Straße 44</i> <i>41352 Korschenbroich</i>

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Josef Erkes, Willy Erkes, Adolf Norf, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon,
Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld



Die Teams des SV Glehn 2013/14

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
<i>1. Senioren</i>	Markus Franken Rüdiger Peters (TW)	<i>2. Senioren</i>	Bernd Schriddeis
<i>Damen</i>	Torben Hoeveler Andreas Knuth	<i>A-Jugend 1995/96</i>	Rüdiger Blume Norbert Rothausen
<i>B-Jugend 1997/98</i>	Stefan Budinger Uwe Budinger	<i>C1/C2-Jugend 1999/00</i>	Norbert Jurczyk Bernd Lange Ralf Lingen Christoph Schelewski
<i>U15-Mädchen 1999/00</i>	Andreas Weppeler Thomas Fuchs Laura Otto	<i>U13-Mädchen 2001/02</i>	Markus Birkmann Georg Goffin Laura Otto
<i>D1-Jugend 2001</i>	Alexander Schön Christopher Pa- padopoulos	<i>D2-Jugend 2002</i>	Herbert Breuer Manfred Duras Jonas Rütten
<i>E1/E2-Jugend 2003</i>	Carsten Möller Werner Look Florian Hoppe Ansgar Schmitz	<i>E3/E4-Jugend 2004</i>	Hans-Georg Kluth George Reis-Pires Mario Pinna Timo Lötzen Michael Zoch
<i>U11-Mädchen 2003-06</i>	Erik Kellers Gregor Jansen Carolin Maaßen	<i>F1-Jugend 2005</i>	Peter Feuring Christian Endrulat Laura Otto
<i>F2/F3-Jugend 2006</i>	Detlef Lorenz Daniela Ingenfeld	<i>Bambini 2007</i>	Horst Rögels Jil Köhnen Jana Schnitzler
<i>Mini-Bambini 2008-09</i>	Laura Otto Katharina Novacic	<i>Alte Herren (Ü 30)</i>	Ralf Lingen

Alle Infos über die einzelnen Mannschaften, Ausbildung der Trainer,
Kontakt Daten und Trainingszeiten erfahren Sie unter www.sv-glehn.de

SV Glehn erleidet Debakel in Novesia

Die Rückkehr des SV Glehn in die Kreisliga A endete mit einem Debakel: Die Elf von Trainer Markus Franken unterlag beim Saisonauftakt bei der DJK Novesia 0:5 (0:0) und versagte dabei vor allem in der zweiten Spielhälfte auf der kompletten Linie. Damit drohte ein Null-Punkte-Start, als am Donnerstag (29. August) mit dem TSV Norf einer der Aufstiegsfavoriten zur Heimpremiere an der Johannes-Büchner-Straße gastierte.

Das Spiel auf dem Aschenplatz im Neusser Jahnstadion begann sehr zerfahren. Beiden Mannschaften war die Nervosität anzumerken, wenngleich der SV Glehn aufgrund seiner guten Testspielergebnisse durchaus mit breiter Brust zu den „Novesen“ fuhr. Das Team um Kapitän Christian Böhme offenbarte große Schwierig-

keiten mit dem Untergrund, das gewünschte Kurzpassspiel konnte nicht aufgezo-gen werden, da der Ball oft hoppelte und versprang und so spätestens jeder dritte Pass hoch gespielt wurde. Novesia war auch nicht wirklich dran interessiert Fußball zu spielen und entschied sich dafür, die Bälle hoch nach vorne zu spielen und dann nachzurücken.

Chancen blieben in der ersten Halbzeit Mangelware. Novesia hatte noch die beste, als ein Schuss aus spitzem Winkel knapp neben dem Tor von Stefan Schmitz landete. Wenn Glehn einmal einigermaßen vernünftig nach vorne spielte, kamen die Blau-Weißen auch zu Flanken, die allerdings nur einmal mit Tobias Ingenfeld einen Abnehmer fanden. Sein Kopfball flog allerdings einen Meter



Bäckerei
Lenzen

Inh.: Klaus Lenzen

Bäckerei in Glehn
Bachstr. 10
41352 Korschenbroich- Glehn
Fon: 02182 / 50291
Telefax: 02182 / 828903

Bäckerei in Kaarst
Martinusstraße 38
41564 Kaarst
Fon: 02131 / 1517586
Handy 0172 / 9725769



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr

über das Gehäuse.

Für die zweite Spielhälfte nahmen die Gäste sich vor, mehr zu tun und gepflegten Fußball zu spielen. Leider ging dies komplett daneben. Keine fünf Minuten waren im zweiten Durchgang gespielt, da fiel das 1:0 durch Milton Soares-Lamas nach einem Ballverlust im Mittelfeld. So lief es auch die restliche Spielzeit, Novesia war aggressiver in den Zweikämpfen, immer einen Schritt schneller und hielt den Ball nie lang in der Abwehrreihe, sondern schlug die Bälle weit nach vorne. Das 2:0 in der 54. Minute durch Novesias Spielführer Daniel Oliveira Cristovao Mannschaftskapitän fiel nach einer Unachtsamkeit in der Glehner Abwehr. Nach einer Flanke war der Stürmer schneller am Ball und brachte das Leder im Netz unter.

„Wann man so spielt, lassen wir keinen Gegner hinter uns. Die Asche kam uns zwar nicht entgegen, aber so darf man sich nicht abschlagen lassen“, kommentierte ein sichtlich

bedienter 2. Vorsitzender Patrick Förster den Verlauf der zweiten Hälfte. Ein offensiver Doppelwechsel, Franken brachte Simon Hilliges für Andreas Janßen und Simon Seiler für Daniel Grüßem verpuffte wirkungslos. Stattdessen führte ein weiterer Ballverlust in der Vorwärtsbewegung zum 3:0 durch Mannschaftskapitän Ugur Azak in der 64. Minute und damit zur endgültigen Entscheidung. Das 4:0 in der 72. Minute wiederum durch Cristovao fiel nach einer Ecke und der 5:0-Endstand durch den eingewechselten Marc Schmitz in der Schlussminute nach einem weiterem leichten Ballverlust auf dem Weg nach vorne setzte den Schlusspunkt auf ein 45-minütiges Glehner Kollektivversagen. Offensivaktionen setzten der SVG in Durchgang zwei gar nicht, weil man zu umständlich und ungenau spielte. So hatte Glehn erst in der 87. Minute seinen ersten Eckball und mit einem darauffolgenden indirekten Freistoß seine einzige richtige Torchance. Der Schuss landete allerdings über dem Kasten.

3:0 gegen Norf: Glehn rehabilitiert sich für die Auftaktschlappe

Der SV Glehn hat sich mit einem 3:0 (2:0)-Sieg über den TSV Norf eindrucksvoll für die 0:5-Schlappe zum Saisonauftakt gegen die DJK Novesia rehabilitiert. In der wegen des Glehner Schützenfestes vorverlegten Partie gegen den Aufstiegsaspiranten aus dem Neusser Süden trafen Tobias Ingenfeld per Foulelfmeter, Marvin Demasi und Stephan Janßen.

Gegenüber der Vorwoche hatte Glehns Trainer Markus Franken sein Team nur in Nuancen angepasst, das Auftreten der Truppe war jedoch gewaltig verändert. „Hätten wir in Novesia auch nur ansatzweise so wie heute gespielt, wäre das Spiel nie-

mals verloren gegangen und in jedem Fall hätten wir nicht fünf Gegentore in einer Spielhälfte kassiert“, sagte ein fast vollständig zufriedener Glehner Coach nach der Partie. „Die Grundordnung stimmte, der Einsatzwille war da. Mit dieser Leistung können wir gegen jede Mannschaft in der Kreisliga A bestehen“ resümierte Franken den Verlauf der Partie, warnte aber vor Hochmut: „Wir sind weiterhin noch in der Findungsphase und Rückschläge müssen wir einkalkulieren. Trotzdem hat mich beeindruckt, dass wir gegen ein vermeintliches Topsteam 75 Prozent Ballbesitz besaßen und viele Torchancen herausspielen konnten. Das

war schon sehr gut und diese drei Punkte kann uns schon niemand mehr nehmen.“

In der Tat war von einer Verunsicherung seiner Truppe nach dem fatalen Saisonauftakt allenfalls in den ersten Minuten zu spüren und die einzige Norfer Großchance (10.) parierte ein stets sicherer Schlussmann Stephan Schmitz glänzend. Nach und nach nahmen die Gastgeber dann die Kontrolle über die Partie, leisteten sich aber zunächst noch einige Ungenauigkeiten im Spielaufbau. Als der sehr agile Mittelfeldstratege Marvin Demasi dann im Strafraum elfmeterreif von Norfs Torhüter Alexander Ermbter von den Beinen geholt wurde, verwandelte Ingenfeld den fälligen Strafstoß sicher (21.) Nur zwei Minuten später erhöhten die ganz in weiß spielenden Glehner dann gar auf 2:0, als der lauffreudige Simon Hilliges sich links durchsetzte und dann auf Demasi zurück-

passte. Hilliges hatte dann selbst in der 38. Minute die Großchance zum 3:0, doch Daniel Grüßems schwer zu nehmende scharfe flache Hereingabe setzte der SV-Stürmer über das Gehäuse.

Zur Halbzeit zeigte sich Glehns Ex-Trainer Jörg Spillmann angetan vom Auftritt seines ehemaligen Teams und wunderte sich über das unmotivierte Auftreten der Norfer Gäste. Mehr Einsatzfreude besaßen die Nor-



fer Verantwortlichen an der Seitenlinie, die nahezu jeder Entscheidung

Gerätebau für Funk- und Signalanlagen

 **Baumeister
Trabandt
GmbH**

**Elektronik- und
Metallverarbeitung**

Baumeister-Trabandt GmbH
Wankelstraße 12
41352 Korschenbroich
Telefon 02182/4016

des in der Zweikampfbeurteilung nicht immer sicher wirkenden Schiedsrichters Laurin Titze kommentierten und laufstark Gelbe Karten für Glehner Spieler forderten. Nur drei Minuten nach dem Seitenwechsel leitete Demasi dann die Entscheidung der Partie ein, als er einen Ball sicher behauptete und anschließend einen feinen Pass auf den links blank stehenden Hilliges spielte. Dessen sofortige Hereingabe nutzte Janßen zum 3:0. Fünf Minuten später hätte Hilliges dann sogar auf 4:0 erhöhen können, doch der Linksfuß scheiterte aus kurzer Distanz an Ermbter.

Norf schwächte sich anschließend nach einer Gelb-Roten Karte für Philipp Klimbt, der nach einem Zweikampf mit Christopher Funkel lautstark Foul reklamierte und zuvor schon die Gelbe Karte wegen unsportlichen Verhaltens gesehen hatte. Gegen zehn Norfer verlor Glehn zwar etwas die Dominanz, auch weil Kapitän Christian Böhme aus dem

Mittelfeld für den verletzten Funkel in die Abwehr rückte, aber die Gäste kamen bis auf eine Chance in der Schlussminute nicht mehr gefährlich vor das Gehäuse von Schmitz. Dagegen musste Grüßem in der 70. Minute das 4:0 erzielen, doch Glehns Dauerrenner konnte eine krasse Unordnung im Norfer Strafraum nicht nutzen und scheiterte nachdem Ermbter ausgespielt war, doch noch an einem Norfer Abwehrbein.

Funkel fällt mit Bänderriss länger aus

Hiobsbotschaft für den SV Glehn und seinen Trainer Markus Franken: Abwehrchef Christopher Funkel zog sich in der Partie gegen den TSV Norf am Donnerstag (3:0) ohne Gegnereinwirkung einen doppelten Bänderriss im Sprunggelenk zu. Der 24 Jahre alte Hüne war bei einem Freistoß mit dem Standbein weggerutscht und umgeknickt. Funkel fällt damit für mehrere Wochen aus.

Ingenfeld sorgt für „Big Point“ in Büttgen

„Big Point für den SV Glehn“: Im Duell der Aufsteiger in die Kreisliga A behielt das Team von Trainer Markus Franken 3:2 (1:2) die Oberhand und revanchierte sich damit für die deftige 1:3-Niederlage zum Saisonbeginn 2012/13. In einem packenden, aber nicht immer hochklassigen Duell avancierte Tobias Ingenfeld mit zwei Treffern zum Matchwinner. Das dritte Glehner Tor erzielte Neuzugang Rainer Hoffmann.

Im Vergleich zum Spiel in der Vorwoche gegen Norf musste Franken auf drei Stammkräfte verzichten. So fielen Christopher Funkel und Marvin Demasi verletzt und erkrankt aus, Stammkeeper Stefan Schmitz weilte im Urlaub. Hierfür rückten Torwart

Tobias Böhme sowie Garri Zigunov und Simon Seiler in die Startelf. Insbesondere Reservekeeper Böhme machte seine Sache sehr gut und strahlte die notwendige Sicherheit aus. An beiden Treffern – nach drei Spielen ohne Gegentor zuvor im Seniorenbereich - war der Nachwuchsmann schuldlos.

Zu Beginn des Spiels auf dem nach den Regenfällen durchgeweichten Grün setzten Gastgeber Glehn direkt unter Druck und die Gäste fanden nicht zu ihrem Spiel. Umso überraschender fiel dann die Führung in der 7. Minute: Vorausgegangen war ein klares Handspiel von Ismael Efe, der zudem in den 15. Minuten fünf Fouls und Regelwidrigkeiten beging.

Tobias Ingenfeld verwandelte den fälligen Strafstoß sicher.

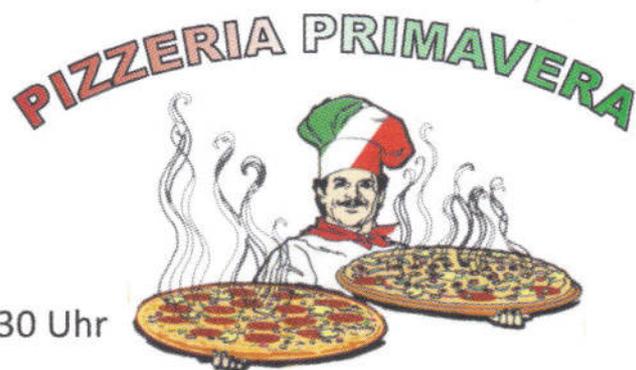
Eine weitere Aktion von Efe führte dann auch zum Ausgleich in der 16. Minute: Nach einem Einwurf auf der rechten Glehner Seite wurde nicht entschlossen genug angegriffen, sodass Michael Cherchi ungestört flanken konnte. Der Ball landete beim Türken, der sich den Ball an den ausgestreckten Arm köpfte, von wo aus der Ball bei Marc-André Dettmer sprang. Dieser drosch den Ball mit einer Direktabnahme unhaltbar ins rechte untere Eck. Zugute halten muss man Schiedsrichter Wolfgang Huhle, dass er ein ähnliches Handspiel eines Glehner Spielers kurz vor Ende der Partie in Nähe des eigenen Strafraums ebenfalls nicht ahndete.

Nach dem Ausgleich verloren die ganz in weiß angetretenen Gäste dann völlig den Faden und direkt mit der nächsten Aktion konnte Büttgen in Führung gehen. Nach einem langen Ball auf Stürmer David Prüfer rannten sich die Verteidiger Marc

Ingenfeld und Garri Zigunov gegenseitig über den Haufen und Prüfer konnte unbedrängt vor Böhme einnetzen.

Nach dieser Slapstick-Einlage nahm Büttgen etwas den Druck raus, hatte aber weiterhin mehr vom Spiel, kam allerdings nicht mehr zu zwingenden Gelegenheiten. Glehn kam nach Standards zu Möglichkeiten, die alleamt von Daniel Grüßem getreten wurden. Eine dieser Standards führte in der 45. Minute dann auch fast zum Ausgleich, allerdings machte Huhle einen Strich durch die Rechnung, indem er bei einer Freistoßflanke aus dem Halbfeld voreilig auf „Sperrn ohne Ball“ entschied und statt den Vorteil abzuwarten, der zu einem Tor führte, auf indirekten Freistoß entschied, den Tobias Ingenfeld aus acht Metern über den Kasten setzte.

In der Halbzeitpause forderte Trainer Franken seine Mannen auf, die ohnehin schon oft harten Zweikämpfe noch entschlossener anzugehen und



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

NEU 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02182 - 50003

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn

für sich zu entscheiden. In der zweiten Hälfte setzte sich das Spiel des ersten Durchgangs allerdings erstmal fort. Büttgen hatte mehr Ballbesitz und leichte Feldvorteile, konnte sich aber keine klaren Torchancen erspielen, auch weil der SVG im Defensivverbund nun geschlossener und aggressiver agierte. Mit zuneh-



mender Spieldauer wurde das Spiel hitziger. Es kam zu einigen härteren Fouls und Wortgefechten auf beiden Seiten und man merkte, dass beide Mannschaften die Rivalität aus der Vorsaison mit in die neue Spielzeit übertragen haben. Ab der 60. Minute kam Glehn wieder besser ins Spiel und konnte auch seine Konter einigermaßen vernünftig vortragen. Einer davon führte in der 67. Minute dann zum Ausgleich: Simon Hilliges, der wieder im linken Mittelfeld agierte, gewann in der Mitte der eigenen Hälfte einen Zweikampf. Der Ball gelangte zu Rainer Hoffmann, der sei-

nen Gegenspielern mit Ball am Fuß davonlief, vor Torwart Oliver Neumann die Nerven behielt und abgezockt zum Ausgleich einschob.

Danach kippte das Spiel ein wenig zu Gunsten der Gäste, auch weil nun nahezu fast alle wichtigen Zweikämpfe gewonnen wurden. In der 74. Minute gelang dann sogar der Siegtreffer. Christian Böhme gewann an der Mittellinie ein Kopfballduell und Stephan Janßen und Simon Seiler kombinierten sich auf der rechten Seite bis zur Grundlinie durch. Seiler flankte den Ball an den zweiten Pfosten, wo Tobias Ingenfeld den Ball noch annehmen und ganz abgeklärt zur Führung abschließen konnte. Beim Rettungsversuch verletzte sich Gegner Efe schwer und musste mit dem Krankenwagen abgeholt werden.

Nach dem Rückstand schmiss Büttgen alles nach vorne und agierte viel mit hohen Bällen. Sechs Minuten vor Schluss kam dann Routinier Sebastian Förster in die Partie, der in der letzten Minute dann auch den Ausgleich für den bereits geschlagenen Böhme verhinderte und einen immer länger werdenden Freistoß per Kopf auf der Linie klärte. Zur Belohnung gab es ein Küsschen vom Keeper und nach vier Minuten Nachspielzeit dann auch die drei Punkte und einen zufriedenen Kapitän Christian Böhme: „Spielerisch hatten wir zwar nicht so viel zu bieten wie gegen Norf, allerdings stimmte insbesondere in den zweiten 45 Minuten die kämpferische Einstellung. Und weil Büttgen seine Feldüberlegenheit nicht in Torchancen ummünzen konnte und wir unsere wenigen Möglichkeiten eiskalt nutzten, kann man auch von verdienten, wenn auch glücklichen, drei Punkten sprechen, die uns jetzt keiner mehr nehmen kann.“

Glehn entführt Punkt aus Grimlinghausen

Der SV Glehn hat beim SC Grimlinghausen mit einem 2:2 (1:1)-Remis einen Zähler aus dem Neusser Süden entführt und blieb nach zuvor zwei Siegen im dritten Spiel in Folge ungeschlagen. In dem 90 Minuten lang intensiven Spiel, das mit einem leistungsgerechten Unentschieden endete, glichen Stephan Janßen und Tobias Ingenfeld die zweimalige Führung der Gastgeber für Glehn aus.

Im Vergleich zur Vorwoche in Büttgen musste Glehns Trainer Markus Franken auf drei Positionen umstellen. Neben dem langzeitverletzten Abwehrchef Christopher Funkel fielen auch Thomas Kallen und Garri Zigunov verletzt aus, Simon Hilliges nahm aufgrund einer Erkältung nur auf der Bank Platz. Hierfür rückten Andreas Janßen, Marvin Demasi und Co-Trainer Sebastian Förster in die Startelf. Das Spiel musste auf der ungeliebten Asche ausgetragen werden, die Stadt Neuss hatte den Rasenplatz unverständlicherweise gesperrt.

Mit dem Selbstvertrauen von zwei Siegen in Folge ging Glehn in die Partie und hatte auch zunächst leichte Feldvorteile. Die beste Chance hatte Demasi nach etwa 10 Minuten: Christian Böhme schickte Daniel Grüßem auf die Reise, der sich auf der rechten Seite gegen seinen Gegenspieler durchsetzte und in die Mitte flankte. Demasi kam am langen Pfosten frei zum Kopfball, der vom Abwehrspieler mit der Hand auf der Linie geklärt wurde. Schiedsrichter Koco, der eine für beide Seiten unbefriedigende Leistung zeigte und

keine klare Linie in seinen Entscheidungen hatte, übersah dies allerdings. Nach diesem ersten Aufreger wurde das Spiel etwas ausgeglichener, Chancen ergaben sich nur selten. Mit ihrer ersten richtigen Chance gingen die Gastgeber dann direkt in Führung. Nach einem unnötigen Foul an der linken Strafraumgrenze wurde der Ball mit viel Schnittrichtung Tor geflankt. Sebastian Zietek ließ den Ball über seinen Scheitel rutschen und der Ball landete unhaltbar für Tobias Böhme im langen Eck.



Die Antwort der „Blauen“ ließ glücklicherweise nur zwei Minuten auf sich warten. Einen Abstoß des Torwarts fing Stephan Janßen ab, der Ball gelangte zu Demasi, der sich bis zur Grundlinie durcharbeitete und den Ball in die Mitte zum mitgelaufenen Janßen passte. Dessen erster Schussversuch wurde noch geblockt, im Nachsetzen bugsierte er

den Ball dann aber doch noch ins Tor. Nach dem Ausgleich gab es keine nennenswerten Gelegenheiten mehr. Lediglich Standardsituationen sorgten ansatzweise auf beiden Seiten für Gefahr. Hauptsächlich spielte sich die Partie nun im Mittelfeld ab, wo auch der ein oder andere harte Zweikampf geführt wurde. Der junge Unparteiische ließ aber oftmals auch bei klaren Fouls weiterlaufen und machte sich somit bei den gefoulten Spielern keine Freunde.

In der Halbzeit nahmen sich die Gäste vor, noch mal eine Schippe draufzulegen und das Spiel für sich zu entscheiden. Dafür gab es nach 55

Minuten einen Dämpfer: Nach einem unnötigen Foul fernab des Balls gab es einen Freistoß aus etwa 40 Metern Torentfernung. Dieser wurde in den 16er geflankt. Beim Klärungsversuch verlängerte Sebastian Förster den Ball über Torwart Böhme un-



Stephan Janßen bereitete seinen Ausgleichtreffer selbst vor

glücklich ins eigene Tor. Diesmal brauchte der SVG etwas länger, um sich vom Rückstand zu erholen und packte auch bereits früh die Brechstange raus. Sebastian Förster wurde in den Sturm beordert und mit hohen Bällen gefüttert. Chancen ergaben sich vorerst nicht, vielmehr verhinderte Tobias Böhme mit einer guten Parade nach einem Konter das 3:1. Nach 70 Minuten gelang dann aber doch der Ausgleich: Christian

Böhme gewann einen Kopfball im Mittelfeld. Der eingewechselte Eren Otlı und Stephan Janßen spielten sich auf der linken Seite Richtung Strafraum. Janßen passte zu Tobias Ingenfeld, der sich an der Strafraumgrenze geschickt gegen seinen Gegenspieler durchsetzte und abgeklärt zum Ausgleich einschob.

Danach ging das Spiel rauf und runter, da beide Mannschaften das Spiel für sich entscheiden wollten. Glehn wurden hierbei durch den Schiedsrichter einer großen Chance beraubt, weil dieser fälschlicherweise auf Abseits entschied, als Stürmer Stephan Janßen Richtung Tor lief und ein Abwehrspieler der Grimlinghausener eigentlich für jeden ersichtlich das Abseits aufhob. Die „Hippelänger“ hatten etwa 10 Minuten vor Schluss noch eine Reihe von Standardsituationen, diese aber nicht mehr für wirkliche Torgefahr sorgten.

„Positiv bleibt festzuhalten, dass wir zweimal einen Rückstand aufgeholt haben und die Tore auch herausgespielt wurden. Negativ ist sicherlich die Entstehung der Gegentore zu erwähnen, waren beide Foulspiele doch unnötig und das Eigentor auch ziemlich unglücklich“, sagte Kapitän Christian Böhme nach der Partie. „Nächste Woche gilt es gegen Horrem die ungeschlagene Serie auszubauen und sich im oberen Tabellendrittel festzusetzen.“





Der Kick für Ihr Geld. Gut beraten
mit dem Original der Allfinanz.

Können entscheidet über Sieg oder Niederlage – im Fußball genauso wie in finanziellen Angelegenheiten. Deshalb unterstützen wir auch den SV Glehn.

Wenn es um erfolgreiche Vermögens- und Vorsorgeplanung geht, ist unser Team für Sie am Ball. Bauen Sie auf unseren vollen Einsatz und Erfolgswillen. Machen Sie jetzt den Anstoß! Rufen Sie uns an:



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Norbert Rothausen

Hauptstr. 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 853413
www.dvag.de/Norbert.Rothausen



Der Kader des SV Glehn 2013/14:

Stefan Schmitz	28 Jahre	Torwart
Tobias Böhme	19 Jahre	Torwart
Christian Böhme (K)	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Christopher Funkel	24 Jahre	Abwehr
Mario Rosa Gastaldo	19 Jahre	Abwehr
Rainer Hoffmann	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Marc Ingenfeld	31 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Thomas Kallen	23 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Tobias Seelbach	22 Jahre	Abwehr
Gari Zigunov	20 Jahre	Abwehr
Marvin Demasi	22 Jahre	Mittelfeld
Lukas Goldmann	19 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Daniel Grüßem	29 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Tobias Ingenfeld	30 Jahre	Mittelfeld
Andreas Janßen	23 Jahre	Mittelfeld
Rene Rothausen	22 Jahre	Mittelfeld
Simon Seiler	24 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Sebastian Förster	30 Jahre	Angriff
Simon Hilliges	22 Jahre	Angriff
Stefan Janßen	20 Jahre	Angriff
Eren Otlü	18 Jahre	Angriff
Timo Schmitz	23 Jahre	Angriff



Statistik 1. Mannschaft Saison 2013/14

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Su	
Böhme, Christian (K)	X	X	X	X																											4	
Böhme, Tobias (T)			X	X																											2	
Demasi, Marvin	X	X		A																											3	
Förster, Sebastian			E	X																											2	
Funkel, Christopher	X	A																													2	
Goldmann, Lukas																															0	
Grüßem, Daniel	A	A	A	A																											4	
Hilliges, Simon	E	X	X																												3	
Hoffmann, Rainer	X	X	X	X																											4	
Ingenfeld, Marc	X	X	X	X																											4	
Ingenfeld, Tobias	X	X	X	X																											4	
Janßen, Andreas	A	E	E	X																											4	
Janßen, Stefan	A	A	A	X																											4	
Kallen, Thomas	X	X	X																												3	
Otlu, Eren	E	E		E																											3	
Rosa-Gastaldo, Mario																															0	
Rothausen, Rene			E																												1	
Schmitz, Stefan (T)	X	X																													2	
Schmitz, Timo																																0
Seelbach, Tobias				E																											1	
Seiler, Simon	E	E	X	X																											4	
Zigunov, Gari			A																												1	
Einsätze																																
1. Mannschaft																																

Die Torschützenliste 2013/14:

1. Tobias Ingenfeld 4 Treffer
2. Stephan Janßen 2 Treffer
3. Rainer Hoffmann 1 Treffer
- Marvin Demasi 1



**Torgefährlich aus dem Mittelfeld:
Tobias Ingenfeld**

Tabelle der Kreisliga A 2013/14

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	SV Bedburdyck/Gierath	4	4	0	0	16 : 2	14	12
2	FC SF Delhoven	4	3	0	1	14 : 4	10	9
3	SG Roki./Gilbach	4	3	0	1	10 : 2	8	9
4	DJK Novesia	4	3	0	1	9 : 4	5	9
5	BV 1913 Wevelinghoven	4	3	0	1	8 : 4	4	9
6	SC 1936 Grimlinghausen	4	2	1	1	11 : 6	5	7
7	FC 1911 Zons	4	2	1	1	6 : 4	2	7
8	SV Glehn	4	2	1	1	8 : 9	-1	7
9	TSV Norf II	4	2	0	2	7 : 4	3	6
10	VfR 06 Neuss	4	2	0	2	8 : 14	-6	6
11	TSV Norf	4	1	0	3	5 : 9	-4	3
12	Rasensport Horrem	4	1	0	3	8 : 13	-5	3
13	SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 e.V.	4	1	0	3	5 : 16	-11	3
14	SVG Grevenbroich 1988 e.V.	3	0	1	2	0 : 8	-8	1
15	VFR Büttgen	3	0	0	3	3 : 10	-7	0
16	TJ Dormagen 1989 e.V.	4	0	0	4	5 : 14	-9	0

Der Spielplan der Hinrunde 2013/14:

Donnerstag, 22. August:	DJK Novesia— SV Glehn	5:0 (0:0)
Donnerstag, 29. August:	SV Glehn —TSV Norf	3:0 (2:0)
Sonntag, 8. September:	VfR Büttgen— SV Glehn	2:3 (2:1)
Sonntag, 15. September:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	2:2 (1:1)
Sonntag, 22. September:	SV Glehn —RS Horrem	15.00 Uhr
Sonntag, 29. September:	SG Rommerskirchen-Gil.— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 6. Oktober:	SV Glehn —VfR Neuss	15.00 Uhr
Sonntag, 13. Oktober:	SV Glehn —FC Zons	15.00 Uhr
Sonntag, 20. Oktober:	TJ Dormagen—SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 27. Oktober:	SV Glehn —BV Wevelinghoven	15.00 Uhr
Sonntag, 3. November:	SV Glehn —TSV Norf II	14.30 Uhr
Sonntag, 10. November:	SVG Grevenbroich— SV Glehn	14.30 Uhr
Sonntag, 17. November:	SV Glehn —FC Delhoven	14.30 Uhr
Sonntag, 1. Dezember:	SV Bedburdyck-Gierath— SV Glehn	14.15 Uhr
Sonntag, 8. Dezember:	SV Glehn —Rheinwacht Stürzelberg	14.15 Uhr

Die Rückrunde startet am 9. März 2014

Auf Blamage in Grimlinghausen folgt Gala gegen Frimmersdorf

Der Saisonauftakt der zweiten Mannschaft des SV Glehn beim SC Grimlinghausen II ging gründlich in die Hose. Schon zur Pause lag die Elf von Bernd Schriddels, der von Interimscoach Uwe Roßdeutscher am Spielfeldrand vertreten wurde, nahezu uneinholbar zurück und verlor das erste Auswärtsspiel der Saison nach einer desolaten Leistung mit 1:4 (0:3).

Bereits im ersten Durchgang besiegelten Vincent Göbel (25.) und zwei Tore von Dennis Wölck (36.) die Glehner Auftaktniederlage. Kapitale Abwehrfehler machten es den Grimlinghausenern auch nach der Pause einfach, sich hochkarätige Torchancen herauszuspielen. So erzielte Kevin Wieland kurz nach dem Seitenwechsel sogar das 4:0 für die Hausherren (50.). Erst viel zu spät reagierte der SVG auf die sich andeutende Blamage in der Fremde

und traf durch einen Freistoß von René Rothausen noch einmal die Latte. Auch Neuzugang Michael Böhm vergab seine Chance auf den Ehrentreffer und setzte einen Kopfball im Anschluss einer Hereingabe von Kevin Breuer über das Gehäuse. Eben jener Breuer sorgte dann in der 82. Minute mit einem sehenswerten Schuss aus 30 Metern für den Schlussspiel in einem Spiel, welches die Reserve des SV Glehn so schnell wie möglich abhaken musste, um am darauffolgenden Mittwoch zu Hause gegen die SG Frimmersdorf/Neurath den ersten Dreier der Saison einzufahren.

Für die Verarbeitung der deftigen Auftaktpleite brauchten die Glehner anscheinend nicht lange und lieferten im ersten Heimspiel der neuen Spielzeit eine bärenstarke Leistung gegen die SG Frimmersdorf/Neurath ab. Michael Böhm (1.) und René Rot-



Ich berate Sie gerne!

Postbank Finanzberatung
Beratungcenter Kaarst

Verkaufsleitung
Michael Meier
Giemesstr. 1
41564 Kaarst

Tel.: 02131 51277-15
Fax: 02131 51277-29
micmeier@bhw.de

Jetzt Tief-Zins sichern!

- Sicherung aktueller Niedrigzinsen für Ihre zukünftige* Anschlussfinanzierung von bestehenden Baudarlehen
- keine Bereitstellungszinsen
- keine Vorfälligkeitszinsen
- Individuelle Auswahl des für Sie besten Finanzierungspartners – DSL Bank, ING DiBa, PSD Bank Rhein-Ruhr eG, u.v.m

* max. 5 Jahre
vor Zinsbindungsende



Der Baufinanzierer der Postbank

hausen (17.) brachten die Gastgeber bereits früh im ersten Durchgang auf die Siegerstraße. Selbst ein Platzverweis für Kevin Breuer im zweiten Spielabschnitt konnte die Reserve des SVG nicht vom ersten Dreier der Saison abhalten. Jonas Rütten (73.), Manuel Schröter (82.) und erneut Böhm (88.) bestraften die Nachlässigkeiten der Frimmersdorfer Defensive und sorgten für den auch in der Höhe verdienten 5:0-Heimsieg.

Die Hausherren legten im ersten Spielabschnitt los wie die Feuerwehr. Vom Anstoß weg dauerte es handgestoppte 10 Sekunden, bis der Ball das erste Mal seinen Weg ins Frimmersdorfer Tor fand. Jonas Rütten erlief einen Fehlpass der der SG, legte für Michael Böhm ab und dieser erzielte im zweiten Versuch die frühe Führung für den SVG. Die Frimmersdorfer zeigten sich vom Rückstand jedoch wenig beeindruckt und ka-

men ihrerseits zu Großchancen, die jedoch vom starken Keeper Timo Pesch entschärft wurden. Es entwickelte sich im Laufe des ersten Durchgangs ein munteres Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Für die Glehner ließen Rütten nach Traumzuspiel von Kevin Breuer, Böhm und Cihan Türksever einiges an Gelegenheiten liegen. Linksverteidiger René Rothausen machte es nach einer sehenswerten Kombination mit Breuer besser und verwandelte freistehend vor Gästekeeper Florian Nelles zum 2:0 (17.). Kurz vor der Pause rettete Timo Pesch nochmals in höchster Not, als er einen Schuss aus fünf Metern mit einem überragenden Reflex über die Latte lenkte.

Nach dem Seitenwechsel verflachte das Spiel zusehendst und die ganz großen Torchancen blieben weitestgehend aus. Für den ersten Aufreger des zweiten Spielabschnittes sorgte

SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich Hauptstraße 90 **Formgebung Glehn** Fon 0 21 82 / 85 51 04 Fax 0 21 82 / 85 51 05
www.formgebung-glehn.de

Kevin Breuer, der nach seinem zweiten taktischen Foul auf Höhe der Mittellinie die "Ampelkarte" vom guten Schiedsrichter Uwe Pakusch gezeigt bekam. Trainer Bernd Schriddels reagierte auf den Platzverweis und brachte für den engagierten Türksever, den schnellen Manuel Schröter, um Kontergelegenheiten zu forcieren. Gleichzeitig beorderte er das defensive Mittelfeld mit Garri Zigunov und Andreas Knuppertz, die beide ein wahnsinniges Laufpensum an den Tag legten, in die Abwehr, um den Frimmersdorfer Angriffen den Riegel vorzuschieben.

Die Gäste waren nun gezwungen, die Defensive etwas zu vernachlässigen, um noch einmal zurück ins Spiel zu finden. Die endgültige Entscheidung zu Gunsten der Glehner fiel dann in der 73. Spielminute. Im Anschluss an einen Einwurf gelangte Zigunov im gegnerischen Sechzehner in Ballbesitz und legte ab auf Rütten. Die-

ser ließ einen Gegenspieler aussteigen und drosch das Leder in den rechten Winkel. Die Gäste aus Frimmersdorf ergaben sich nun mehr und mehr ihrem Schicksal und kamen nur noch selten zielstrebig vor das Gehäuse von Pesch. Auf der anderen Seite scheiterte Rothausen vom Elfmeterpunkt aus an der Latte, nachdem Zigunov im Sechzehner zu Fall gebracht worden war (76.). Wenige Minuten später jedoch überließ Böhm für den mit aufgerückten Schröter, der locker zum 4:0 einschob. Kurz vor Schluss krönte Böhm seine starke Leistung mit einem überragenden Lupfer zum 5:0-Endstand (89.).

Mit dem Kantersieg gegen die SG Frimmersdorf/Neurath meldet sich die Truppe von Coach Bernd Schriddels endlich aus der Sommerpause zurück, nachdem die ersten 90 Minuten der Saison in Grimlinghausen noch komplett verschlafen wurde.

Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE**

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

Katastrophale Chancenverwertung kostet Punktgewinn gegen Gnadental

Ein besonders gewiefter Fachmann des Fußballsports behauptete einmal: "Wer sie vorne nicht macht, kriegt sie hinten rein." So oder so ähnlich muss auch das Fazit der zweiten Mannschaft des SV Glehn nach der 1:4 (0:1)-Heimpleite gegen die Reserve der DJK Gnadental lauten. In der ersten Halbzeit vergab die Offensivreihe um Michael Böhm, Manuel Schröter, Jonas Rütten und Cihan Türksever insgesamt Chancen für zwei Spiele und versäumte es damit, die drei Punkte schon im ersten Durchgang zu sichern. Die wesentlich effizienteren Gnadentaler nutzten diese Abschlusschwäche der Hausherren aus und Serkan Avgören sicherte den Gästen mit seinem Hat-trick im zweiten Spielabschnitt (67./75./83.) den Auswärtssieg.

Von Beginn an dominierte der SVG sein Heimspiel gegen die DJK Gnadental II. Durch frühe Balleroberungen und ein sicheres Kurzpassspiel kamen die Hausherren zu einer Fülle von Chancen, die jedoch ungenutzt blieben. Neuzugang Michael Böhm umspielte zwei Mal den gegnerischen Torhüter, versäumte es dann aber, den Ball aus spitzem Winkel im Tor unterzubringen. Beim dritten Versuch, legte Böhm ab auf Manuel Schröter, der freistehend aus kurzer Distanz den Ball am leeren Tor vorbeischoß. Neben Schröter und Böhm scheiterte auch Jonas Rütten zwei Mal freistehend an Kristoffer Klutzng, der seine Mannschaft mit zahlreichen Paraden weiter im Spiel hielt. Kurz vor dem Seitenwechsel in einem bis dato äußerst einseitigen Spiel nutzten die Gäste die erste und einzige echte Torchance und gingen durch Dustin Hamacher in Führung (40.).

Nach der Pause stellten die Glehner

ihre Offensivbemühungen nahezu gänzlich ein und die DJK übernahm zusehendst die Kontrolle über das Spiel. Dennoch kam der SVG nach einer Kopfballverlängerung von Böhm durch den eingewechselten Eren Oflu zum Ausgleich (60.). Nur sieben Minuten später nutzte Serkan Avgören seine erste Chance im Spiel zur erneuten Führung der Gäste (67.). Die Blau-Weißen trauerten nun sichtlich den vergebenen Chancen aus dem ersten Spielabschnitt hinterher und leisteten sich jetzt auch in der Defensive einige Fehler. Nachdem Bernd Schriddels zur Pause das System auf zwei Spitzen und einen "Sechser" umstellte, kamen die Gnadentaler immer wieder zu gefährlichen Kontergelegenheiten, die Avgören letztendlich zwei Mal ausnutzen konnte (75./83.) und für die Entscheidung in diesem aus Glehner Sicht sehr unglücklichen Spiel sorgte.

Nach der zweiten Niederlage im dritten Spiel sind in Glehn vorerst alle Hoffnungen auf einen Platz in den oberen Gefilden der Tabelle begraben, obwohl das Spiel gegen den Favoriten aus Gnadental gezeigt hat, dass man durchaus in der Lage ist, mit den Topmannschaften der Gruppe mitzuhalten. Am kommenden Sonntag trifft die Truppe von Coach Schriddels auf den Tabellenletzten aus Erfttal. Diese auf dem Papier leichte Aufgabe darf man dennoch nicht auf die leichte Schulter nehmen, da die erste Mannschaft der Neusser, die momentan den zweiten Platz in der anderen Gruppe der Kreisliga C belegt, spielfrei hat und befürchtet werden muss, dass sich die Reserve mit dem ein oder anderen Spieler aus der "Ersten" verstärkt.

Vier Böhm-Treffer beim Kantersieg in Erfttal

Durch einen 8:1 (2:0)-Kantersieg bei der zweiten Mannschaft der SG Erfttal hat sich die Reserve des SV Glehn für die mehr als unglückliche Heimleite in der Vorwoche gegen die DJK Gnadental II rehabilitiert und rückt somit wieder näher an die oberen Gefilden der Tabelle heran. Lediglich vier Punkte trennen die Mannschaft um Trainer Bernd Schriddels nach dem deutlichen Auswärtserfolg von der Spitze. Beim "Schützenfest" in Erfttal avancierte Michael Böhm mit vier Treffern (8., 57., 78. und 82.) zum "Man of the Match" und teilt sich mit nunmehr sieben Saisontoren die Führung in der Torjägerliste mit Jan Fausten von Gnadental II.

Von Beginn an machten die Gäste aus Glehn auf der Erfttaler Asche deutlich, dass man sich mit dem bisherigen Saisonverlauf nicht zufrieden geben und sich mit einem hohen Sieg gegen den Tabellenletzten der Kreisliga C den Frust des letzten Heimspiels von der Seele schießen wollte. Dieses Ansinnen äußerte auch Coach Schriddels mit seiner Systemumstellung auf zwei Spitzen und nur einen nominellen "Sechser", die auch gleich fruchtete. Nach acht gespielten Minuten vollendete Böhm zum ersten Mal nach schönem Zuspiel von René Rothausen. Anschließend vergab der SVG weitere gute Chancen, wenngleich die SG Erfttal nur selten konstruktiv nach vorne spielte. Erst ein Strafstoßtor von Kevin Breuer (35.) nach Foul am wieselflinken Manuel Schröter, erlaubte es den Glehnern, die Führung auszubauen. Kurz zuvor traf Schröter mit einem herrlichen Distanzschuss noch die Latte.

Nach der Pause nutzten die Blau-

Weißen zur Freude des mitgereisten Anhangs endlich ihre hochkarätigen Tormöglichkeiten. Im Anschluss an einen klasse Spielzug über Cihan Türksever, der über seine linke Seite viel Betrieb machte, und Breuer, der das Spielgerät in die Mitte hob, gelang Böhm das Tor des Tages, indem er per Direktabnahme aus 16 Metern



**Traf viermal beim Kantersieg in Erfttal:
Michael Böhm**

zum 3:0 einschoss (57.). Nur vier Minuten später gelang auch Manuel Schröter sein persönliches Erfolgserlebnis. Nach Traumzuspiel von Breuer überlupfte er Simon Hübinger, der einem neutralen Beobachter fast schon leid tun konnte. Für die nächsten beiden Treffer sorgte der eingewechselte Erhan Can, der nach langer Verletzungszeit sein Comeback feierte. Can traf zunächst in Abstau-

Autohaus P Wellen



**Kommen Sie lieber zu
uns, *wenn es um
Gebrauchtwagen geht.***

Ständig halten wir
eine große Anzahl gepflegter Fahrzeuge
für Sie bereit.

Verschiedenste Fabrikate in der bekannten
7-Sterne-Qualität
incl. 2 Jahre TÜV + AU, Jahresinspektion,
Zulassung und Gebrauchtwagen-Garantie.



RENAULT

PREISE = ENDPREISE

Autohaus P Wellen GmbH

Gutenbergstrasse 2 · 41564 Kaarst · Telefon: 0 21 31/9 23 90
Telefax: 0 21 31/92 39 99 · e-mail: autohaus.wellen@t-online.de



bermanier nach einem strammen Schuss von Böhm (67.) und dann per Kopf im Anschluss an eine Ecke von Schröter (71.). Lukas Hülser sorgte dann in der 77. Minute für den Ehrentreffer der Erfttaler, nachdem die Abwehr des SVG einen Kollektivschlaf hinlegte. Im direkten Gegenzug jedoch glättete Böhm mit seinem dritten Tor die Wogen und machte nur kurze Zeit später den "Viererpack" voll (82.).

Nach diesem besseren Trainingsspiel gegen den Tabellenletzten aus dem Neusser Süden unter Wettkampfbe-

dingungen und dem deutlichen Auswärtssieg wartet nun nächste Woche auf dem heimischen Kunstrasen ein echter Prüfstein auf die Schriddele-Gruppe, wenn die Türkische Jugend Dormagen II im Glehner Sportpark gastiert. Die Mannschaft unter der Leitung von Trainer Kuntay Cankurt gewann drei der bisherigen vier Spiele und belegt momentan den dritten Tabellenplatz hinter Grimlinghausen und Norf. Mit einem Sieg würde die "Zweite" sich in eine ähnlich gute Tabellenposition katapultieren und damit endlich den eigenen Ansprüchen genügen.

Glehner Imbiss
**Griechische
 Spezialitäten**
 für unsere
 ernährungsbewußten Gäste
Gyros - Tsaziki - Souvlaki
 Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
 schmackhaften Salate aus eigener Herstellung
 Auf Ihren Besuch freuen sich:
Sula und Lazos
Tel.: 0 21 82 / 46 00
Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn



Der Kader der 2. Mannschaft 2013/14:

Bekir Aydin, Daniel Beil, Michael Böhm, Kevin Breuer, Stefan Budinger, Erhan Can, Roland Duras, Patrick Eisermann, Dennis Haas, Paul Hermann, Kevin Kames, Sebastian Kehls, Andreas Knuppertz, Alexander Kools, Janusz Kotynia, Marc Merckens, Marcel Meurer, Florian Neubacher, Christopher Papadopoulos, Timo Pesch, Jonas Rütten, Kevin Sagebiel, Patrick Sauermann, Manuel Schröter, Sean Trost, Baris Türksever, Cihan Türksever.

Trainer: Bernd Schridde

Torschützenliste 2. Mannschaft 2013/14

- | | | |
|----|-----------------|-----------|
| 1. | Michael Böhm | 7 Treffer |
| 2. | Erhan Can | 2 Treffer |
| | Kevin Breuer | 2 |
| 3. | Jonas Rütten | 1 Treffer |
| | Rene Rothausen | 1 |
| | Eren Otlı | 1 |
| | Manuel Schröter | 1 |



**Vierpack in Erfttal:
Neuzugang
Michael Böhm**

Die Tabelle der Kreisliga C, Gruppe 2 2013/14

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	TSV Norf III	4	3	1	0	17 : 3	14	10
2	SC Grimlinghausen II	4	3	1	0	11 : 3	8	10
3	TJ Dormagen 1989 e.V. 2	4	3	0	1	15 : 3	12	9
4	1.FC Grevenbroich-Süd III	4	3	0	1	12 : 2	10	9
5	SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 e.V. 2	4	3	0	1	10 : 3	7	9
6	SG Rommerskirchen-Gilbach 2	4	2	1	1	13 : 9	4	7
7	TuS Reuschenberg 1945 E.V. 2	4	2	1	1	7 : 4	3	7
8	VFR Büttgen 1912 2	4	2	1	1	8 : 8	0	7
9	FC Straberg II	4	2	1	1	6 : 9	-3	7
10	DJK Gnadental II	3	2	0	1	14 : 4	10	6
11	SV 1924 Glehn 2	4	2	0	2	15 : 9	6	6
12	SSV Delrath 2	3	1	1	1	6 : 2	4	4
13	FC 1911 Zons 3	4	1	1	2	7 : 11	-4	4
14	SG Frimmersdorf/Neurath	4	1	1	2	9 : 14	-5	4
15	Holzheimer SG 1920 3	4	0	1	3	2 : 16	-14	1
16	DJK Novesia Neuss 1919 3	4	0	0	4	4 : 9	-5	0
17	SV Bedb./Gierath II	4	0	0	4	0 : 21	-21	0
18	SG Erfttal 2	4	0	0	4	3 : 29	-26	0

Der Spielplan der Hinrunde 2013/14:

Freitag, 23. August: SC Grimlinghausen II—**SV Glehn II** 4:1 (3:0)
 Mittwoch, 28. August **SV Glehn II**—SG Frimmersd./Neurath 5:0 (2:0)
 Sonntag, 8. September: **SV Glehn II**—DJK Gnadental II 1:4 (0:1)
 Sonntag, 15. September: SG Erfttal II—**SV Glehn II** 1:8 (0:2)
 Sonntag, 22. September: **SV Glehn II**—TJ Dormagen II 13.00 Uhr
 Mittwoch, 25. Septem. SG Rommerskirch.-Gil.—**SV Glehn II** 19.30 Uhr
 Sonntag, 29. September: **SV Glehn II**—1. FC Grevenbr.-Süd III 13.00 Uhr
 Donnerstag, 3. Oktober: **SV Glehn II**—FC Zons III 13.00 Uhr
 Sonntag, 6. Oktober: Holzheimer SG III—**SV Glehn II** 13.00 Uhr
 Sonntag, 13. Oktober: **SV Glehn II**—TuS Reuschenberg II 13.00 Uhr
 Sonntag, 20. Oktober: **SV Glehn II**—SSV Delrath II 13.00 Uhr
 Sonntag, 27. Oktober: TSV Norf III—**SV Glehn II** 13.00 Uhr
 Sonntag, 3. November: **SV Glehn II**—DJK Novesia III 12.30 Uhr
 Sonntag, 10. November: SV Bedburdyck-Gier. II—**SV Glehn II** 12.30 Uhr
 Sonntag, 17. November: **SV Glehn II**—FC Straberg II 13.00 Uhr
 Sonntag, 1. Dezember: SV Stürzelberg II—**SV Glehn II** 12.15 Uhr
 Sonntag, 8. Dezember: **SV Glehn II**—VfR Büttgen II 12.15 Uhr
 Die Rückrunde startet am 23. Februar 2014.

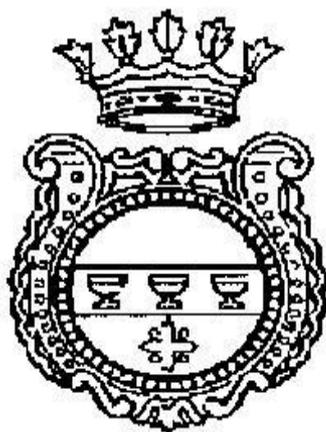
Moussaoui besiegelt Niederlage der Glehner Damen

Die Damen des SV Glehn sind mit einem 0:2 (0:0) gegen den FC Straberg in die neue Saison gestartet. Für den Tabellendritten der letztjährigen Spielzeit traf Naziha Moussaoui zweimal (56./87.) gegen die Elf der Trainer Torben Hoeveler und Andreas Knuth und besiegelte damit einen verpatzten Saisonauftakt.

Die Glehnerinnen mussten unter anderem mit Monika Lentzen und Analena Peiffer mehrere Stammkräfte ersetzen, hielten die Partie gegen die Dormagenerinnen, bei denen die ehemalige Glehner Spielerin Lina Elle in der Startformation auflief, aber zumindest bis zum Pausenpfeiff offen. Als Moussaoui nach fast einer Stun-

de den Führungstreffer für die Gäste erzielten, setzte Glehn alle Bemühungen in den Ausgleich und hätte die Partie ohne weiteres für sich entscheiden können. So oft versagten den Glehner Girls dann im Abschluss die Nerven.

Mit ihrem zweiten Treffer sorgte die Strabergerin dann wenige Minuten vor dem Spielende für die Entscheidung. Wie im Vorjahr (0:1) reichte es damit nicht zu einem Punktgewinn gegen die Straberger Mannschaft, die ein Durchschnittsalter von rund 30 Jahren aufwies und in Punkto Cleverness den jungen Glehner Mädchen immer noch um einiges voraus ist.



VELTINGS

*Brautradition
seit 1824*

SV-Damen setzen Saisonstart in den Sand

Die Damen des SV Glehn haben nach der 0:2-Niederlage gegen den FC Straberg vor Wochenfrist auch das zweite Heimspiel gegen den VfL Jüchen/Garzweiler 1:3 (1:2) verloren und damit den Saisonstart komplett in den Sand gesetzt. Natalie Rothausen brachte das Team von Torben Hoeveler und Andreas Knuth zwar in der 14. Minute in Führung, zwei Treffer von Stefanie Gileßen (20.; 34.) drehten aber noch vor der Halbzeit die Partie zugunsten der Jüchenerinnen. Monique Balven sorgte in der 77. Minute für die Entscheidung.

Nach einer trainingsstarken Woche startete die Glehner Elf mit bewährter Aufstellung und spielte sofort offensiv in Richtung des gegnerischen Tores. Es fehlte aber erneut die Abgeklärtheit, die nach dem vergangenen Spiel so von den Trainern gewünscht wurde. Dennoch fand der Ball in der 14. Minute durch einen vollen Körpereinsatz von Natalie Rothausen den Weg ins gegnerische Netz.

Das war es aber auch dann, was die SV-Damen an spielerischen Elementen an den Tag legten und das gegen Straberg noch demonstrierte Selbstbewusstsein schien verschwunden. Jüchen übernahm das Kommando über das Spiel und glich durch Gileßen per Foulelfmeter aus (20.) und durch die selbe Spielerin gar 2:1 in Führung (34.). Anschließend versuchten die SV-Mädels wieder in die Partie zu finden, das gelang aber nicht konsequent. Lediglich im Spielaufbau um Paula Kames, Katharina Borowiak und Anne Schumacher konnten gute Ansätze verfolgt werden.

Nach der Halbzeit kam der SV Glehn

dann nochmals ins Spiel und hatte mit einem gut geschossenen Freistoß von Borowiak, der abgefälscht doch noch so eben pariert werden konnte, seine beste Chance. Danach wurde die Partie hitziger und die Zahl der Spielunterbrechungen nach Foulspiel nahm zu. Als Balven in der 77. Minute das 3:1 für die Gäste erzielte, war



**Führungstreffer reichte nicht für drei Punkte:
Natalie Rothausen (SV Glehn)**

die Partie entschieden. Hoeveler und Knuth brachten dann noch Lena Daumen für Torschützin Rothausen und Annika Michael für Alina Kehl, doch Auswirkungen auf das Spielgeschehen hatten diese Wechsel nicht mehr.

„Dass wir spielerisch mehr können als heute gezeigt, haben wir uns letzten Sonntag selber bewiesen“ sagte SV-Dauerläuferin Monika Lentzen nach Spielende. „Wir brauchen etwas mehr Ruhe im Spielaufbau und im Torabschluss, daran müssen wir arbeiten.“

Wir bringen Sie in Top-Form!

EINFACH ANRUFEN UND
TERMIN VEREINBAREN.



Mechelinck
&
Herfurtner

PHYSIOTHERAPIE

Bachstraße 47 41352 Korschenbroich
Tel. 0 21 82 54 75



AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

HEINZ PETER FASSBENDER

Kfz-Meisterbetrieb

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

**Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn
Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45**

Der Spielplan der Hinrunde 2013/14:

Sonntag, 8. September:	SV Glehn —FC Straberg	0:2 (0:0)
Sonntag, 15. September:	SV Glehn —VfL Jüchen/Garzweiler	1:3 (1:1)
Sonntag, 22. September:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	11.00 Uhr
Sonntag, 29. September:	SV Glehn —VdS Nievenheim	15.00 Uhr
Sonntag, 6. Oktober:	SG Rommerskirchen-Gil.— SV Glehn	11.00 Uhr
Sonntag, 13. Oktober:	SV Bedburdyck-Gierath— SV Glehn	11.00 Uhr
Sonntag, 20. Oktober:	SV Glehn —Sportfreunde Vorst	15.00 Uhr
Sonntag, 3. November:	SpVgg Gustorf/Gindorf— SV Glehn	14.30 Uhr
Sonntag, 10. November:	SV Glehn —Rot-Weiß Elfgen	14.30 Uhr
Sonntag, 17. November:	SVG Grevenbroich— SV Glehn	13.00 Uhr
Sonntag, 1. Dezember:	SV Glehn —VfR Büttgen	14.15 Uhr

Die Rückrunde startet am 23. März 2014.



Die SV-Glehn-Damen 2013/14:

Laura Angenendt, Samira Becker, Bianca Bergers, Katharina Borowiak, Lena Daumen, Anika Dyck, Franziska Erkes, Julia Erkes, Nadine Freier, Daniela Ingenfeld, Paula Kames, Alina Kehl, Laura Kuller, Monika Lentzen, Annika Michels, Hannah Mockel, Vera Neuhoff, Laura Otto, Anna Peiffer, Natascha Pöstges, Natalie Rothausen, Mara Schikarski, Anne Schumacher, Lena Weppler.
Trainerteam: Torben Hoeveler und Andreas Knuth





Statistik Damen

Tabelle der Damen-Kreisliga 2013/14

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	FC Straberg	2	2	0	0	9 : 0	9	6
2	VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler	2	1	1	0	4 : 2	2	4
3	VfR Büttgen	1	1	0	0	11 : 0	11	3
4	SV Bedburdyck/Gierath	1	1	0	0	9 : 0	9	3
5	SC 1936 Grimlinghausen	1	1	0	0	6 : 1	5	3
6	VdS Nievenheim	2	1	0	1	3 : 2	1	3
7	SPVG.GUSTORF-GINDORF 24/27 E.V.	1	1	0	0	1 : 0	1	3
8	SF VORST	2	0	1	1	2 : 4	-2	1
9	SPORTVEREIN GLEHN 1924 E.V.	2	0	0	2	1 : 5	-4	0
10	SG Rommerskirchen-Gilbach	1	0	0	1	1 : 6	-5	0
11	SV ROT-WEIß ELFGEN 1957 E.V.	1	0	0	1	0 : 9	-9	0
12	SVG Grevenbroich 1988 e.V.	2	0	0	2	0 : 18	-18	0

Die Torschützenliste 2013/14:

1. Natalie Rothausen 1 Treffer



**Beste Glehner Goalgetterin
2012/13:
Annalena Peiffer**

News rund um den SV Glehn

NEW fördert Jugendarbeit mit 300 Euro

Der SV Glehn freut sich über einen Förderbeitrag des Energieversorgers NEW für seine Jugendarbeit in Höhe von 300 Euro. Das niederrheinische Unternehmen für Energie und Wasser unterstützt Vereine im Versor-



gungsgebiet mit einem jährlichen Förderbetrag von insgesamt 70.000 Euro. Ziel der NEW-Vereinsförderung ist es, das ehrenamtliche Engagement der Vereine in der Region zu stabilisieren und auszubauen. Einge-

tragene Vereine konnten sich mit Projekten bewerben, die sich durch Nachhaltigkeit, soziales Engagement, Innovation und Eigeninitiative auszeichnen.

A-Jugend ringt Straberg im Pokal nieder

Die A-Jugend des SV Glehn ist mit einem 2:1 (2:1)-Sieg im Kreispokal über den FC Straberg erfolgreich in die neue Saison gestartet. Für die neuformierte Elf von Trainer Rüdiger Blume trafen Moritz Goldmann per Foulelfmeter (12.) und Rafael Jansen (31.). Kurz vor dem Pausenpfiff erzielten die Gäste aus Dormagen den 1:2-Anschluss-reffer. In Runde zwei treffen die Blau-Weißen am 16. Oktober im Heimspiel auf Viktoria Jüchen/Garzweiler.



KFZ-Elektrik KFZ-Elektronik KFZ-Reparatur

Ripuarierstraße 2 a • 41462 Neuss

Tel. 02131-50291 + 58471 Fax: 02131-548404

otte-erz@web.de • www.otte-erz.de

Groß- und Einzelhandel

IHR DEPOT FÜR

Anlasser



Lichtmaschinen



Batterien



Stoßdämpfer





HOLTER GmbH

Heizkosten senken ?

...wir helfen !

*Informieren sie sich über Möglichkeiten
und Fördermittel, ob im Neubau
oder bei Modernisierung.*

Holter GmbH
Dieselstrasse 5
41352 Korschenbroich

www.HolterGmbH.de
info@HolterGmbH.de
tel.: 02182 / 5 70 90



Fahrschule Kleinenbroich: Hohe Brücke 2, Tel.: +49 (2161) 671348

FAHRSCHULE

Henßen



Fahrschule Glehn: Hauptstr. 39, Tel.: +49 (2182) 841545

**Der SV Glehn bedankt sich herzlich bei den Förderern des
Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) für die tolle Unterstützung:**



Gemeinschaftsgrundschule Glehn



Sparkasse Neuss



Förderverein der GGS Glehn



Technologiezentrum Glehn



Kreiswerke Grevenbroich



Fleischerei Erkes



Land Nordrhein-Westfalen

Nach dem Seitenwechsel stand die Partie lange auf des Messers Schneide, auch weil Glehn versäumte, mit einem weiteren Treffer das Spiel zu beruhigen. Doch Lukas Beil, Christoph Jansen und Robin Freimut scheiterten mit hochkarätigen Chancen. Auf der Gegenseite musste die Abwehr um die sehr zweikampfstarke Hans-Georg Rath und Florian Sagebiel Schwerstarbeit verrichten, konnten sich zudem auf einem aufmerksamen Keeper Henrik Knopps verlassen. Dennoch ließen die Glehner Kicker mit zunehmender Spiel-



zeit einen durch das Glehner Schützenfest verursachten Trainingsrückstand erkennen, die Gastgeber überließen den Strabergern häufig das Mittelfeld und verlegten sich ihrerseits auf Konter. Zwingende Tor-



»Ich würde den Kurs jederzeit wieder machen«

Projekt- und Teamassistentin: Birgit Barth

Ein Auszug aus unserem Bildungsangebot:

- Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- Seminare für Berufsrückkehrer/innen:
 - Kfm. Sachbearbeiter/in
(EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)
 - Projekt- und Teamassistent/in
- Kfm. Sachbearbeiter/in
(EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)

Alle Kurse sind förderfähig durch die Agentur für Arbeit oder Jobcenter, sind aber auch für Selbstzahler offen.



Technologiezentrum Glehn GmbH
Hauptstraße 76 • 41352 Korschenbroich
www.tz-glehn.de • 0 21 82. 85 07 0



chancen erspielten die Gäste sich allerdings auch nicht mehr. Zu allem Überfluss zeigte der Unparteiische Thomas Wolf dem Straberger Spielmacher nach einem groben Foulspiel in der Nachspielzeit die Rote Karte.

Auch B-Jugend weiter, C und U15 scheiden aus

Ein durchwachsenes Pokalwochenende für die Jugendmannschaften des SV Glehn: Während die A-Jugend und die B-Jugend von Stefan Budinger mit einem 5:1-Sieg beim FC Zons in die nächste Runde einzogen, mussten die C (3:5 gegen den TuS Grevenbroich) und die U15-Mädchen beim 0:4 in Gierath schon in der ersten Runde die Segel streichen. Glatt 0:15 verlor dazu die E-Jugend beim SC Kapellen, allerdings hatten die Glehner Trainer dabei vor allem Spieler aus den zweiten Reihen einen Praxistest verschafft.

Kampflos zogen die D-Jugend und die U13-Mädchen in die nächste Runde ein, ihre Gegner hatten zuvor ihre Mannschaften zurückgezogen. In der zweiten Runde Mitte Oktober erwarten die Glehner Teams folgende Gegner: A-Jugend - VfL Jüchen/Garzweiler; B-Jugend - SG Neukirchen-Hülchrath, bei den beiden anderen Mannschaften stehen die Gegner noch nicht fest.

Jonas Becker bricht sich beide Handgelenke

„Manchmal hat man kein Glück und dann kommt auch noch Pech hinzu“. Der unvergessene Kalauer von Jürgen „Kobra“ Wegmann aus der Bundesliga traf jetzt auch auf den Glehner C-Jugend-Spieler Jonas Becker zu: Der Zwölfjährige hatte unfassbares Pech, als er beim Training

während einer Laufübung stürzte und sich dabei gleich beide Handgelenke brach. Und zwar so schwerwiegend, dass Becker noch am gleichen Abend an beiden Armen operiert werden musste. Zwischenzeitlich konnte Jonas zwar wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden, der Gips an seinen beiden Armen wird den Gymnasiasten aber noch einige Wochen mächtig einschränken. Der SV Glehn wünscht ihm auf jeden Fall eine schnelle Genesung und eine baldige Rückkehr in den Mannschaftskreis.



Timo Lötzen 15. Trainer der Jugendabteilung mit Lizenz

E-Jugend-Trainer Timo Lötzen hat jetzt erfolgreich in der Sportschule Wedau in Duisburg seine Prüfung zum DFB-Lizenztrainer C mit dem Profil Kinder und Jugend absolviert. Der 18-Jährige ist damit der 15. aktuelle Trainer aus der Jugendabteilung des SV Glehn, der eine Lizenzstufe in der Ausbildungshierarchie des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) erreicht hat. Voraussetzung

hierfür ist mindestens ein einwöchiger Lehrgang für die Lizenzvorstufe "Teamleiter Kinder". Die Förderung der Trainerausbildung ist ein wesentlicher Bestandteil des Jugendkonzeptes des Glehner Fußball-Vereines.

Jugend-Stadtmeisterschaft am 8. und 9. Februar

Der SV Glehn veranstaltet am 8. und 9. Februar eine Hallenstadtmeisterschaft für seine Jugendteams. Anlässlich des 90jährigen Bestehens des Vereines hat der SVG mit dem TuS Liedberg, den Sportfreunden Neersbroich, dem VfB Korschenbroich und Teutonia Kleinenbroich die vier anderen Fußballvereine aus Korschenbroich zum Turnier eingeladen und wird in der Dreifachsporthalle in Kleinenbroich mit Unterstützung des Stadtsportverbandes Kor-

schenbroich die inoffiziellen „Stadtsieger“ ermitteln.

Markus und Doris Drillges verbringen Erlebniswochenende

SV Glehn-Chef Markus Drillges, aktueller Ehrenamtspreisträger des Fußball-Verbandes Niederrhein, wurde jetzt vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) gemeinsam mit seiner Gattin Doris zum Erlebniswochenende nach München eingeladen. Der DFB bedankt sich mit der Einladung an den „Club 100“ bei 100 Preisträgern aus ganz Deutschland für die ehrenamtlich geleistete Arbeit. Neben einem Empfang mit DFB-Präsident Wolfgang Niersbach war Höhepunkt der Veranstaltung der Besuch des Fußball-Länderspiels zwischen der DFB-Auswahl und Österreich (3:0) in der Münchner Arena.

Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

E3-Jugend —FC Straberg (Do.)	2:4
A-Jugend —FC Straberg (Pokal/Fr.)	2:1
C1-Jugend —TuS Grevenbroich (Pokal)	3:5
C2-Jugend —SG Neukirchen-Hülchrath	0:1
SC Kapellen— E1-Jugend (Pokal)	15:0
SV Bedburdyck-Gierath— U15-Mädchen (Pokal/alle Sa.)	4:0
FC Zons— B-Jugend (Pokal/So.)	1:5
E3-Jugend —BV Wevelinghoven (Mi.)	2:3
SuS Gohr o.W.— E2-Jugend (Do.)	12:0
PSV Neuss— F1-Jugend (Fr.)	9:1
U11-Mädchen —TuS Liedberg	3:6
U15-Mädchen —TSV Urdenbach	1:6
1. FC Grevenbroich-Süd— Bambinis	3:17
U13-Mädchen I —SG Rommerskirchen-Gilbach	1:1
F3-Jugend —PSV Neuss	ausgefallen
F2-Jugend —BV Wevelinghoven	12:1
VfR Büttgen— E1-Jugend	2:9
TJ Dormagen— U13-Mädchen II	0:2
SF Vorst— D2-Jugend	3:0
E4-Jugend —VfR Büttgen	2:10
E3-Jugend —SpVgg Gustorf-Gindorf	7:0
D1-Jugend —FC Zons	1:3
C2-Jugend —SV Rosellen	ausgefallen
Bayer Dormagen— C1-Jugend (alle Sa.)	1:1
B-Jugend —Holzheimer SG (So.)	ausgefallen

SIMPLY CLEVER



Der neue **ŠkodaPraktik**
TEAMPLAYER UND ARBEITSTIER.

Der neue
ŠkodaPraktik!



Ausstattung modellabhängig bzw. optional.

Der neue **ŠkodaPraktik**. Komfortabel, geräumig, robust und extrem praktisch! Dieses Modell ist der ideale Arbeitspartner. Freuen Sie sich auf einen Zweisitzer mit bis zu 1.900 Liter Ladevolumen, bis zu 565 kg Zuladung und niedriger Ladekante. Serienmäßig mit ABS, 4 Airbags und Radio. Jetzt neu bei uns ab 11.880,- €.

Kraftstoffverbrauch für den 1,2 l Motor, in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert (6,7), innerorts (8,7), außerorts (5,5). CO₂-Emissionen in g/km: 159.



Autohaus Wolters

Römerstr. 196-198, 41462 Neuss

Tel: (0 21 31) 74 50 40, Fax: (0 21 31) 54 12 84

www.auto-wolters.de



Konten über drei Treffer der Nationalelf jubeln: Doris und Markus Drillges in München

Am 5. Oktober wieder Arbeitseinsatz am Sportplatz

Am übernächsten Samstag (5. Oktober) steht wieder ein Arbeitseinsatz im Sportpark an der Johannes-Büchner-Straße mit freiwilligen Helfern des SV Glehn auf dem Programm. Dabei sollen u.a. Beschädigungen an der Zaunanlage beseitigt werden, ebenso sind Reinigungs-



und Rückschnittarbeiten geplant. Der SV Glehn freut sich über jeden, der mithelfen möchte, auch Kinder und Jugendliche sind gerne gesehen. Weitere Informationen über den Tag sind bei Markus Drillges erhältlich.

Provinzial Podlech sponsert neuen Trikotsatz für D-Jugend

Die Norfer Provinzial-Agentur von Stefan Podlech hat der D1-Jugend des SV Glehn einen neuen Trikotsatz spendiert. Jugendleiter Norbert Ju-



rczyk nahm am Samstag zusammen mit den Trainern der D1 und Mannschaftskapitän Konstantin Goldmann die Gelegenheit wahr, sich bei Podlech herzlich für die großzügige Unterstützung der Glehner Jugendarbeit zu bedanken.

*Ihr
Pflegeteam*



Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 0 21 82 / 8 51 97 - 0

Fax 0 21 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

Gasthaus „Alt Glehn“



*Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich
Tel.: 02182/4125
www.altglehn.de*

Unsere Angebote:

*gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr
(Mittwochs Ruhetag)*

*Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch
Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen*

*Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen
(bis zu 150 Personen)*

zwei Bundeskegelbahnen

*Gästezimmer mit Frühstück
abgenommener Schießstand*

Sky Sportsbar

Biergarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr LandMarket®



Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
 - Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
 - Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.



Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 18.00 Uhr

Samstag
von 8.30 bis 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!

 **Förster**

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich
Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03



Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliederinnen und -mitgliedern herzlich zu folgenden Geburtstagen:

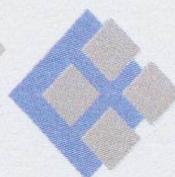
30. August:	Anna von Royen	18. September:	Matthias Steinfels
	Kevin Poppels		Marc Wassen
	Pauline Graß	19. September:	Stefan Schmitz
2. Septemb.:	Daniel Schumacher		
	Yannick Küppers	21. September:	Dietmar Gielians
5. September:	Josef Heckmanns		
	Anja-Lina Feldmann		
6. September:	Stefan Rothausen	22. September:	Jürgen Esser
7. September:	Günter Wingerath		Tim Flemming
9. September:	Knut Gellhaar		Ute Hembrock
	Tobias Kames		
10. September:	Kevin Kames		
	Bekir Aydin		
	Lotta Schröder		
11. September:	Gustav Bremer		
13. September:	Florian Schelewski		
14. September:	Bernd Erhart		
	Giovanni Sorrentino		
	Leon Ivanisevic		
16. September:	Rene Rothausen		
	Lukas Beil		
	Ben Freudenberg		
17. September:	Henk Feuring		

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Danke schön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

Hubert Domröse
Heinz-Willy Ingenfeld
Andreas Humpesch
Karl Hans Humpesch
Peter Kanthak
Fritz Kluth
Hans-Joachim Onkelbach
Thomas Verhoeven

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **www.sv-glehn.de**

Fliesenleger

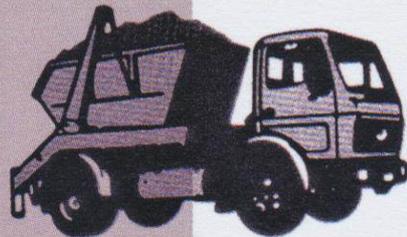
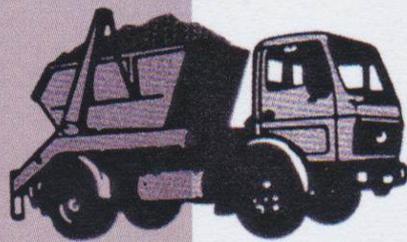


H.-Werner Piel

Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich
Tel.: 02182-59767 • Mobil: 0170-2327919
E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958

Maschinenhandel Container & Abbruch

busch



Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de

Neufra Spedition

Neutralität auf direktem Weg !

Unsere Dienstleistungspalette für Speditionsfirmen :

- ✓ **Tägliche Übernahme Ihrer Teil- oder Komplettpartien, sowie Sammelgut bundesweit**
- ✓ **Regelmäßige Osteuropa-Verkehre**
- ✓ **Zuverlässige, termingerechte Abwicklung**
- ✓ **Marktgerechte Frachtraten**
- ✓ **Übernahme der Lademittelkontrolle und Schadenbearbeitung**
- ✓ **Wir sind ausschließlich für Speditionen tätig**

Wann dürfen wir Sie als Kunde begrüßen ?

Wir rufen Sie an

**Neufra Speditions GmbH
Moselstr. 31
41464 Neuss
Tel. 02131/4075-0
Fax 02131/4930-9 national
Fax 02131/4319-7 international**

Auch ein Flankengott braucht mal Pause...
...denn in der Ruhe liegt die wahre Kraft des Spiels.



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de

08/15
BANK



Jetzt Finanz-Check machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse
Neuss

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-neuss.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**